Aufgrund der §§ 1, 2, 2a, 9-10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), der Baunutzungsverordnung (Bau NVO) vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763), des § 4 der Gemeindeordnung (GO) für Baden-Württemberg in der Neufassung vom 03.10.1983 (GBl. S. 577) und in Verbindung mit den §§ 73, 74 der Landesbauordnung (LBO) in der Neufassung vom 28.11.1983 (GBl. S. 770) hat der Gemeinderat am 6. 09. 85 die 3. Änderung und Neufassung des Bebauungsplanes „Große Klipfelsbach" beschlossen.

I. Der Gemeinderat hat gem. § 2 (1) BBauG am 11.11.1977 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschl. und am 12.2.82 dem Vorentwurf zugestimmt

Die Bürgerbeteiligung (§ 2a, Abs. 1 bis 5 BBauG) wurde am 6.10.1977 durchgeführt

STADT SCHÖNAU RHEIN-NECKAR-KREIS

SCHÖNAU, den 6. 09. 85

II. Der Bebauungsplan hat gem. § 2 (6) BBauG nach ortsübl. Bekanntmachung am 10. 07. 85 vom 19. 07. 85 bis 19. 08. 85 öffentl. ausgelegen, nachdem die Anhörung der Träger öffentlicher Belange § 2 (5) BBauG erfolgte.

STADT SCHÖNAU RHEIN-NECKAR-KREIS

SCHÖNAU, den 6. 09. 85

III. Der Bebauungsplan wurde gem. § 10 BBauG durch Beschl. des Gemeinderates vom 6. 09. 85 als Satzung beschlossen.

STADT SCHÖNAU RHEIN-NECKAR-KREIS

SCHÖNAU, den 6. 09. 85

IV. Genehmigungsvermerk der unteren höheren Verwaltungsbehörde

-9. Okt. 1985

V. Durch ortsübliche Bekanntmachung am ..... ist der Bebauungsplan am Tage der Veröffentlichung rechtsverbindlich geworden.

STADT SCHÖNAU RHEIN-NECKAR-KREIS

SCHÖNAU, den -9. Okt. 1985

Planverfasser:

Dipl.-Ing. Willi Koch, Schönau / HD
Beratender Ingenieur für Bauwesen

Schönau, den .....